



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Volker Beck
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Markus Ederer
Staatssekretär

Berlin, den **12. Aug. 2016**

Schriftliche Fragen für den Monat August 2016
Frage Nr. 8-29

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Wofür wurden in den letzten 10 Jahren die Mittel an World Vision zur Verwendung in Gaza jeweils tatsächlich (vgl. <http://www.welt.de/politik/ausland/article157491367/Hamas-soll-jahrelang-Hilfsgelder-missbraucht-haben.html>) eingesetzt (bitte nach Höhe der Mittel und Verwendung jeweils aufschlüsseln), und wie wird die Bundesregierung in Zukunft damit umgehen?

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hat seit 2005 bis heute über World Vision Deutschland sechs Projekten von World Vision Gaza Mittel in der Höhe von 5.121.843 Euro zugesagt und davon bisher 1.561.843 Euro ausgezahlt. Die humanitären Maßnahmen, die durch das Auswärtige Amt finanziert werden, kommen bedarfsorientiert Familien und Kindern im Gaza-Streifen zu Gute, besonders in den Bereichen Ernährungssicherheit und psychosoziale Betreuung. Weitere Projektmittel des Auswärtigen Amts aus dem Bereich Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge wurden für die Schaffung von Beschäftigungs- und Erwerbsmöglichkeiten in rehabilitierter landwirtschaftlicher Infrastruktur eingesetzt.

Für die beiden 2016 beschiedenen, mehrjährigen World Vision Projekte in Gaza, über das Auswärtige Amt zur psychosozialen Betreuung für Kinder, Sozialberatung für Familien sowie Schulungen in Katastrophenvorsorge und über das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Resilienzstärkung der Bauerngemeinden, wurden bisher keine Mittel ausgezahlt.

Es werden keine weiteren Auszahlungen von Bundesmitteln erfolgen, solange die Vorwürfe gegen World Vision Gaza nicht ausgeräumt sind und sichergestellt ist, dass die Mittel ordnungsgemäß verwendet werden. Darüber hinaus wird eine erneute Prüfung stattfinden, ob bei den laufenden Projekten eine Veruntreuung ausgeschlossen werden kann.

Die erbetene Mittelübersicht ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Eders', is positioned below the closing text.

Laufzeit	Projekt	Gefördert von	Fördersumme	Eigenanteil
25.02. – 25.05.2008	Nahrungsmittel für bedürftige Familien in Gaza	Auswärtiges Amt,	301.822 €	37.684,93 €
09.02. – 30.09.2009	Nahrungsmittelpakete und Hygienekits für 5.300 bedürftige Familien in Gaza	Auswärtiges Amt	196.804 €	22.008,99 €
01.06. – 30.11.2009	Wiederaufbau durch einkommenschaffende Maßnahmen in Nordgaza	Auswärtiges Amt,	274.838 €	13.741,54 €
16.09.2014 – 15.12.2015	Verteilung von Hygienekits für 6.700 Haushalte und psychosoziale Unterstützung für 3.300 Kinder in „child friendly spaces“	Auswärtiges Amt	788.379,41 €	90.517,26 €
01.04.2016 – 31.08.2018	Maßnahmen der psychosozialen Betreuung für 14.520 Kinder, Sozialberatung für 4.200 Familien sowie Schulungen in Katastrophenvorsorge für 7.200 Personen (Kinder, Betreuer der Kinderclubs, Gemeindemitglieder)	Auswärtiges Amt	2.100.000 € - bis jetzt noch keine Auszahlung	233.333,33 €
2016-2019	Stärkung der Resilienz von Bauerngemeinden in Gaza	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	1.460.000 € - bis jetzt noch keine Auszahlung	Kein Eigenanteil
GESAMT WV zugesagte deutsche Unterstützung		5.121.843 €		
GESAMT WV ausbezahlte deutsche Unterstützung		1.561.843 €		